

INSTITUT FÜR HOCHSCHULRECHT
 Zentrum der Semesterticket-Forschung
 Telefon (02 51) 4 40 96

Direktor René Schneider Breul 16 48143 Münster

NR 10573
 =====

14. April 1997

An den Präsidenten des Landtags
 Nordrhein-Westfalen
 Platz des Landtags 1
 40221 Düsseldorf

Telefax (02 11) 8 84 - 30 02

An die Vorsitzende des Ausschusses
 für Wissenschaft und Forschung
 Landtag Nordrhein-Westfalen
 Platz des Landtags 1
 40221 Düsseldorf

Telefax (02 11) 8 84 - 35 20

Telefax (02 11) 8 84 - 25 12



"Aktionsgemeinschaft Demokratische Hochschulen" (ADH)
 und Landtag Nordrhein-Westfalen, Drucksache 12/1708

Sehr geehrter Herr Präsident!
 Sehr geehrte Frau Vorsitzende!

Bezugnehmend auf unseren Schriftwechsel betreffend Ihre Ausschußsitzung am 17. April 1997 wird noch einmal mitgeteilt, daß die ADH als Gesellschaft bürgerlichen Rechts durch fünf Mitgesellschafter gegründet wurde, denen die Führung der Geschäfte gemeinschaftlich zusteht; für jedes Geschäft ist die Zustimmung aller Gesellschafter erforderlich (§ 709 Abs. 1 BGB).

Hiermit wiederhole ich, daß ich von Anbeginn meine Zustimmung für eine Teilnahme der ADH an Ihrer Ausschußsitzung verweigert habe und mich auch nicht umstimmen lasse. Falls Christoph Grüneberg sich darüber hinwegsetzt und gegen meinen Willen die ADH im Ausschuß vertritt, ist dies widerrechtlich und ohne die demokratische Legitimation seiner Mitgesellschafter. Er verhält sich dann gegenüber seinen Mitgesellschaftern genauso kompetenzüberschreitend wie ein AStA, der allgemeine politische Äußerungen von sich gibt.

Im übrigen hat der Mitgesellschafter Gerhard Hirsch die Gesellschaft bereits am 8. April 1997 gemäß § 723 Abs. 1 Satz 1 BGB mit sofortiger Wirkung gekündigt.

Az/1072

04-1997 00:20

Blatt 2 / No. 10573
=====

Dadurch wurde die ADH zu einer Auseinandersetzungsgesellschaft, die nur noch für die Beendigung ihrer schwebenden Geschäfte als fortbestehend gilt, wobei noch immer die Geschäftsführung allen Gesellschaftern gemeinschaftlich zusteht (§ 730 Abs. 2 BGB).

Auch als Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Auseinandersetzungsgesellschaft "Aktionsgemeinschaft Demokratische Hochschulen" (ADH) erkläre ich hiermit ausdrücklich, daß ich in die Teilnahme der ADH an Ihrer Ausschußsitzung am 17. April 1997 nicht einwillige und darüberhinaus auch nicht genehmige, daß Christoph Grüneberg im Namen der ADH oder für die ADH an dieser Sitzung teilnimmt und die Firma "Aktionsgemeinschaft Demokratische Hochschulen" (ADH) ohne meine Zustimmung im Rechtsverkehr gebraucht.

Ich erwarte Ihre umgehende Bestätigung, daß Sie Herrn Grüneberg von der Teilnahme an der Ausschußsitzung förmlich ausschließen, weil die eingeladene ADH aus tatsächlichen und rechtlichen Gründen nicht mehr besteht!

Hochachtungsvoll


(Schneider)